

Matthisson, Friedrich von: Wunsch (1788)

- 1 Noch einmal möcht' ich, eh' in die Schattenwelt
- 2 Elysiums mein seliger Geist sich senkt,
- 3 Die Flur begrüßen, wo der Kindheit
- 4 Himmlische Träume mein Haupt umschwebten.

- 5 Der Strauch der Heimath, welcher des Hänflings Nest
- 6 Mit Kühlung deckte, säuselt doch lieblicher,
- 7 O Freund, als alle Lorbeerwälder
- 8 Ueber der Asche der Weltbezwinger.

- 9 Der Bach der Blumenwiese, wo ich als Kind
- 10 Viole pflückte, murmelt melodischer,
- 11 Durch Erlen die mein Vater pflanzte,
- 12 Als die blandusische Silberquelle.

- 13 Der Hügel, wo der jauchzende Knabenreihn
- 14 Sich um den Stamm der blühenden Linde schwang,
- 15 Entzückt mich höher als der Alpen
- 16 Blendende Gipfel im Rosenschimmer.

- 17 Drum möcht' ich einmal, eh' in die Schattenwelt
- 18 Elysiums mein seliger Geist sich senkt,
- 19 Die Flur noch segnen, wo der Kindheit
- 20 Himmlische Träume mein Haupt umschwebten.

- 21 Dann mag des Todes lächelnder Genius
- 22 Die Fackel plötzlich löschen; ich eile froh
- 23 Zu Xenophons und Platons Weisheit
- 24 Und zu Anakreons Mirthenlaube.